

607205-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Greifvogelanlagen Luftige Bergwelten - Interdisziplinäre Architektenleistungen Gebäude- und Freianlagenplanung nach HOAI

OJ S 178/2025 17/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

E-Mail: Vergabe@wilhelma.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Greifvogelanlagen Luftige Bergwelten - Interdisziplinäre Architektenleistungen Gebäude- und Freianlagenplanung nach HOAI

Beschreibung: Neubau der Volieren für Greifvögel und Eulen in mehreren Abschnitten

Kennung des Verfahrens: 2b04f11c-762b-47fd-83d8-69db33842488

Interne Kennung: 0723_2025_01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Angebote sind mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Angebotsschreiben (abrufbar unter der in der Bekanntmachung genannten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Angebotsfrist in Textform über die Vergabepattform einzureichen. Angebote in Papierform, per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen. Bieterinnen oder Bieter haben die einschlägigen Verpflichtungserklärungen gemäß Tariftreue und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) mittels Unterzeichnung des Angebotsschreibens (Formular M120) abzugeben. Ggfs. sind von Bieterinnen oder Bietern, deren Nach- und Verleihunternehmerinnen oder Nach- und Verleihunternehmern Verpflichtungserklärungen nach § 5 des Tariftreue und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG), einsehbar unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/Mustererklaerungen.aspx>, auf gesonderte Anforderung abzugeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelma 13

Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70376
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXRAYD1YHN4 Der Bieter ist verpflichtet, regelmäßig auch über den Ablauf der Angebotsfrist hinaus, sein Postfach auf der Vergabeplattform auf neue Nachrichten zu prüfen, da z.B. Änderungen an den Vergabeunterlagen, Nachrichten durch die Vergabestelle, Aufklärungs- und Absageschreiben i. d.R. nur elektronisch auf der Vergabeplattform bereitgestellt werden. Die Vergabeplattform versendet zusätzlich automatisiert E-Mails an die vom Bieter bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse, sobald Nachrichten auf der Vergabeplattform eingehen; allerdings kann in seltenen Fällen die Zustellung von E-Mails aus technischen Gründen scheitern, die keine Seite zu vertreten hat. Die vom Auftraggeber auf der Vergabeplattform bereitgestellten Dokumente bzw. Nachrichten gelten dem Bieter als zugestellt, wenn unter Berücksichtigung seiner Verpflichtung zur regelmäßigen Prüfung seines Postfachs unter gewöhnlichen Umständen mit einer Kenntnisnahme gerechnet werden kann.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge oder Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge oder Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Betrug: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Greifvogelanlagen Luftige Bergwelten - Interdisziplinäre Architektenleistungen Gebäude- und Freianlagenplanung nach HOAI

Beschreibung: Im Zuge der Umsetzung des Masterplans 2025 beabsichtigt die Wilhelma, die Volieren für Greifvögel und Eulen neu zu gestalten. Ziel ist es, optimale Haltungsbedingungen zu schaffen und den Besuchenden spannende und vielseitige Einblicke in die Welt dieser beeindruckenden Vögel zu ermöglichen. Für folgende Vogelarten sollen neue, teilweise begehbare Volieren erstellt werden, die durch einen Rundweg verbunden sind: - Gänsegeier mit Schmutz- und Mönchsgeier (vergesellschaftet), - Steinkauz - Steinadler - Habichtskauz. Das Gelände befindet sich in einer topografisch anspruchsvollen Position mit teilweise dichtem und denkmalgeschütztem Baumbestand. Die Planungsleistung umfasst die Gebäude/Volieren und Freianlagenplanung über die Leistungsphasen LP 2-8 gemäß HOAI gemäß der Rahmenbedingungen des Masterplans.

Interne Kennung: 0723_2025_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufen- und abschnittsweise beauftragt.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wilhelma 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Entwurfsplanung LPH 2-3 für alle Volieren gemeinsam bis Juni 2026. Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung und Ausführung (LPH 4-8) für die Volieren einzeln und zeitlich gestaffelt (Zeitraum 2026 bis 2030). - Bei wertungsgleichen Angeboten (Punktgleichheit) entscheidet die höhere Punktzahl beim Kriterium Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals über den Zuschlag. - Für den Fall, dass der Ausschreibungsgewinner vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung, Insolvenz oder aus einem anderen Grunde endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die folgenden Angaben zu machen: - Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Hinweis: Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die folgenden Angaben zu machen: - Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Geschäftsjahren. Hinweis: Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die folgenden Angaben zu machen: - Angabe des Auftragsanteils für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die

folgenden Angaben zu machen: - Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den im Muster M124 geforderten Deckungssummen (Personenschäden: 1,5 Mio. EUR, Sonstige Schäden: 1,5 Mio. EUR) vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme. Hinweis: Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die folgenden Angaben zu machen: - Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs. Hinweis: Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die folgenden Angaben zu machen: - Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Bauwerkskosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen. - Vorlage der Präsentationen von 3 in den letzten 8 Jahren im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Die Präsentation der Referenzobjekte erfolgt auf je max. 5 Seiten, Format max. A3 und muss die folgenden Angaben enthalten: Auftraggeber, Angabe Bauwerkskosten /anteilige Kosten der Kostengruppe/n, Fertigstellungszeitpunkt, bearbeitete Leistungsphasen, Fotos, Planauszüge und genaue Beschreibung. Zudem müssen die eingereichten Referenzen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Eine Referenz muss dabei die Errichtung/Erweiterung/Sanierung eines Zooprojektes (Tieranlage, Gesamtkosten > 5.000.000,00 EUR brutto) oder vergleichbar umfassen. - Eine Referenz muss dabei die Errichtung/Erweiterung/Sanierung einer Greifvogelanlage in einem Zoo (Gesamtkosten > 500.000 EUR brutto) oder vergleichbar umfassen. Hinweis: Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften haben gemeinschaftlich die geforderten Referenzen vorzulegen. Der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaften können dabei Referenzen aller Mitglieder der Bewerber-/Bieter- und Arbeitsgemeinschaft zugerechnet werden. Ist vorgesehen, einzelne Leistungen an eine Unterauftragnehmerin oder einen Unterauftragnehmer zu vergeben und soll deren oder dessen Eignung bei der Bewertung der Referenzen berücksichtigt werden, sind diese Leistungen schlüssig darzustellen und die nachfolgenden Ausführungen zur Eignungsleihe zu beachten. Im Fall einer Eignungsleihe, sind die Referenzen jeweils für das Büro vorzulegen, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft. Zudem ist eine Erklärung dieses Büros vorzulegen, dass dem Bewerber die entsprechenden Kapazitäten zur Verfügung gestellt werden und keine Ausschlussgründe vorliegen. Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals: Berufserfahrung, Fachliche Qualifikation.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Beschreibung: Projektabwicklung; Methoden der Terminkontrolle/Kostenkontrolle; Methoden der Sicherstellung von Qualitätssicherung und Koordination in der Planungsphase, Ausschreibungsphase und Bauphase.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar, z.B. Honorarzonen, Zu-/Abschläge, Nebenkosten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YHN4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Modul "Kommunikation" im Projektraum zu verwenden. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YHN4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYD1YHN4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/10/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen richtet sich nach § 56f. VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Der Öffnungstermin wird elektronisch durchgeführt.
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens 2 Vertreter*innen des Auftraggebers nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter und deren Bevollmächtigte sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten (gem. Landesbauordnung BW). - Zum Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot das ausgefüllte Muster M124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Hierin hat der Bieter die folgenden Angaben zu machen: - Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters. - Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. - Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Maßnahmen der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit dem Angebot einzureichen. - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen der EU gegen russische Unternehmen/Personen/Lieferanten (Eigenerklärung_VO_2022_576) Hinweis: Für die notwendigen Erklärungen sind die den Vergabeunterlagen beigefügten Muster zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Belege für die abgegebenen Erklärungen anzufordern.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wilhelma Zoologisch-Botanischer Garten Stuttgart

Registrierungsnummer: 08111000-A0001-10

Postanschrift: Wilhelma 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70376

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe@wilhelma.de

Telefon: +49 7115402-2695

Fax: +49 7115402-222

Internetadresse: <https://www.wilhelma.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a40e4df1-b11d-43fd-8a97-ec3fd686e5d8-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der Teilnahmebedingungen und Verlängerung der Angebotsfrist zur Steigerung des Wettbewerbs.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Bekanntmachung Nr. 5.1.9 Eignungskriterien/Kriterium:

Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen: Der Satz "- Vorlage der Präsentationen von 3 in den letzten 5 Jahren im Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren

Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind." wird wie folgt geändert: "- Vorlage der Präsentationen von 3 in den letzten 8 Jahren im

Wesentlichen realisierten Referenzobjekten, deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind." Die restlichen Angaben bleiben unverändert

bestehen. Bekanntmachung Nr. 5.1.11 Auftragsunterlagen: Die Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen wird verlängert von 15.09.2025, 23:59:59 Uhr auf 06.10.2025, 23:

59:59 Uhr. Bekanntmachung Nr. 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe/Bedingungen für die Einreichung: Die Frist für den Eingang der Angebote wird verlängert von 23.09.2025, 11:00

Uhr auf 14.10.2025, 11:00 Uhr. Analog dazu ist die in Formblatt

M108_Wilhelma_Aufforderungsschreiben.pdf benannte Frist zur Angebotsabgabe bis 23.09.2025, 11:00 Uhr ebenfalls zu ersetzen durch 14.10.2025, 11:00 Uhr.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b7ad7b8e-b997-4ea5-bd63-b06ba75277e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/09/2025 15:05:30 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 607205-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/09/2025